

**Antrag der Fraktion
DIE LINKE
im Rat der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld
Tel. 02151-862012
dielinke-fraktion@krefeld.de

Vorlagennummer

8434/20 E

Krefeld, 11.02.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität	11.03.2020	

Betreff

Barrierefreiheit der Haltestelle Ostwall für Hochflurbahnen - Einbringung eines Antrages der Fraktion DIE LINKE

Beschlussentwurf

Sehr geehrter Herr Wettingfeld,

ich bitte darum, folgenden Antrag zur Abstimmung zu bringen:

Der Bauausschuss beschließt, einen Planungsauftrag zu vergeben, um die Haltestelle Ostwall so umzugestalten, dass den Fahrgästen der mit Hochflurbahnen betriebenen Linien U70 und U76 ein barrierefreier Zugang zu den Fahrzeugen ermöglicht wird.

Begründung

Zum 1.1.2022 tritt ein Gesetz in Kraft, das die Kommunen verpflichtet, Barrierefreiheit beim Zustieg im ÖPNV herzustellen. Auch die Stadt Krefeld stellt in ihrem gegenwärtig erarbeiteten Integrierten Mobilitätskonzept ausdrücklich die Barrierefreiheit als wichtige Zielsetzung heraus (Folie 38 LK Argus zur 4. Expertenbeiratssitzung).

Bezüglich der Stadtbahnlinien U70 und U76 von Düsseldorf HBF nach Krefeld Ostwall sind dazu schon umfangreiche Bauten und Planungen fertiggestellt oder in Gang gesetzt worden. Alle Haltestellen auf dem Gebiet der Stadt Meerbusch sind bereits mit Hochbahnsteigen ausgerüstet. In Krefeld sind die drei südlichen Stationen ebenfalls barrierefrei ausgestattet. Für die Haltestellen Dießemer Bruch und Hauptbahnhof sind Planungen beschlossen worden, so dass sie in absehbarer Zeit ebenfalls barrierefrei sein werden. Dabei wird die Haltestelle Hauptbahnhof so ausgerüstet, dass sowohl die Fahrgäste, die Niederflurbahnen, als auch die, die Hochflurbahnen benutzen, barrierefrei zu den Zügen gelangen können. Im Bereich Düsseldorf sollen ebenfalls alle Stationen in Richtung Krefeld mit Hochbahnsteigen ausgerüstet werden, von diesen Planungen sind in den letzten Jahren bereits mehrere verwirklicht worden, zuletzt 2019 auf der Linie 76 der Bahnsteig

Kopie an Fraktionen/Einzelmitglieder:

SPD, CDU, Bündnis '90/Die Grünen, FDP, Rhh Klein, Preuß, Heitzer, Drabben, Rf Brauers

Luegplatz. Für die Haltestelle Belsenplatz sind Entwürfe bereits der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Als Fazit kann man festhalten, dass von den 27 Haltestellen auf der Linie von Düsseldorf nach Krefeld mittlerweile 20 Haltestellen barrierefrei sind, für drei Haltestellen gibt es Planungen und für drei Haltestellen müssen noch Planungen in Gang gesetzt werden. Für die drei betroffenen Stationen in Düsseldorf besteht dazu eine klare Ansage, dass bis spätestens 2027 alle Haltestellen der Strecke Düsseldorf nach Krefeld fertiggestellt sein sollen

(https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/diese-haltestellen-in-duesseldorf-werden-barrierefrei_aid-16686317).

Die Haltestelle Ostwall in Krefeld verbleibt derzeit als **einzig**e Haltestelle, bei der die **barrierefreie Zukunft** noch **nicht** geklärt ist. Wenn die Haltestelle Ostwall einmal als einzige Haltestelle übrigbleiben sollte, die nicht barrierefrei angelegt ist, dann ist das auch betrieblich nachteilig, weil bei künftigen Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen nur wegen dieser Haltestelle die Fahrzeuge mit Klapptrittstufen ausgerüstet werden müssten. In Stuttgart wurden sogar aus vorhandenen Stadtbahnen nach Umrüstung von allen Stationen auf Hochbahnsteige bei der Modernisierung Klapptrittstufen ausgebaut und dadurch ca. zwei Tonnen Gewicht pro Fahrzeug gespart. Neue Fahrzeuge werden dort von vorneherein nicht mit Klapptrittstufen ausgerüstet.

(https://de.m.wikipedia.org/wiki/SSB_DT_8)

Dieser Zustand ist untragbar und bereits in zwei Jahren gesetzeswidrig. Deswegen ist es zwingend erforderlich, zukünftig für diese Station Barrierefreiheit zu schaffen und die dazu erforderliche Planung in Gang zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Manfred Göbel
Sachkundiger Bürger, DIE LINKE